

SYNTHALAT A 065

Charakteristik:

Polyisocyanatvernetzendes Acrylatharz

Lieferform:

A = 50%ig in Xylol/Butylacetat (9:1)
B = 50%ig in Butylacetat
C = 50%ig in Shellsol A

Anwendung:

In Verbindung mit aliphatischen Polyisocyanaten luft- und ofentrocknende Zweikomponentenlacke für Industrielackierungen mit schnellerer Trocknung.

Kenndaten:

	A	B	C
<u>Hydroxylzahl</u> (Hausmethode AV-F-H003)	60-70	60-70	60-70
<u>Hydroxylgehalt</u> (bezogen auf nfA)	ca. 2%	ca. 2%	ca. 2%
<u>Viskosität (Auslaufzeit)</u> (Lieferform) (Hausmethode AV-F-V003)	250-300	200-300	220-300
<u>Farbzahl (Gardner)</u> (Lieferform) (Hausmethode AV-F-F007)	< 2	< 2	< 2
<u>Nichtflüchtiger Anteil</u> Lieferform (Hausmethode AV-F-F003)	50 +/- 1%	50 +/- 1%	50 +/- 1%
<u>Flammpunkt in °C</u> (Lieferform) (Hausmethode AV-F-F006)	24	25	48
<u>Dichte in g/ml</u> (Lieferform) (Hausmethode AV-F-D001)	0,97	0,98	0,98

Verwendung:

Haupteinsatzgebiet für SYNTHALAT A 065 sind -in Kombination mit aliphatischen Polyisocyanaten - luft- u. ofentrocknende Metall- und Kunststofflackierungen. Solche 2-K-Lacke werden bevorzugt dort eingesetzt, wo hohe Lackqualitäten gefordert werden, aber wegen der Größe oder Temperaturempfindlichkeit der Lackierobjekte Einbrennmöglichkeiten nicht gegeben sind.

Filmeigenschaften:

In Kombination mit aliphatischen Polyisocyanaten wie "Desmodur N" erhält man wetterbeständige Lackierungen. Solche Lacke zeichnen sich durch eine sehr schnell physikalische Trocknung aus und liefern härtere Filme als solche auf Basis A 045 und A 085. Allerdings wird die Abriebfestigkeit des höhervernetzenden A 150 nicht ganz erreicht. Hervorzuheben ist ferner die gute Beständigkeit gegenüber Wasser und aggressiven Chemikalien.

Pigmentierung:

Für die Pigmentierung sind alle neutralen Pigmente und Füllstoffe geeignet. Basische Pigmente, sowie Pigmente mit löslichen Metallverbindungen, können eine katalytische Wirkung auf die Vernetzung ausüben und die Verarbeitungszeit der fertig gemischten Lackansätze verkürzen.

SYNTHALAT A 065

Mischungsverhältnis mit Polyisocyanat:

Unter Zugrundelegung einer äquivalenten Umsetzung der reaktiven Gruppen (NCO:OH = 1:1) gilt für die Errechnung der Zusatzmenge an Polyisocyanat - bezogen auf 100 Gewichtsanteile SYNTHALAT A 065 (fest) - folgende Formel:

$$\frac{42 * 100 * 2,0}{17 * \text{NCO \%}}$$

42	=	Molekulargewicht der NCO-Gruppen
17	=	Molekulargewicht der OH-Gruppen
2,0	=	Hydroxylgehalt auf SYNTHALAT A 065 in % bezogen auf nFA

Die besten Ergebnisse werden bei einem Mischungsverhältnis von 100 Gew.-teilen SYNTHALAT A 065 (Lieferform) mit ca. 15 Gew.-teilen "Desmodur N 75%" erzielt. Eine Über- oder Untervernetzung hat nur einen geringen Einfluß auf die Filmeigenschaften.

Verdünnbarkeit:

Ethylacetat	+	MEK	+
Butylacetat	+	MIBK	+
MPA	+	Toluol	+
EGA	+	Xylol	+
Butoxyl	+	Solvesso 100 und 150	+
Testbenzin	-		

+	=	verdünnbar
-	=	nicht verdünnbar

Es ist darauf zu achten, daß nur wasserfreie und solche Lösemittel Verwendung finden, die keine Hydroxylgruppen enthalten.

Verträglichkeit:

NfA:	SYNTHALAT A 065	90	75	50	25	10	%
NfA:	Kombinationspartner	10	25	50	75	90	%

Synthalat	A 045	+	+	+	+	+
	A 055	+	+	+	+	+
	A 075	-	-	-	-	-
	A 085	+	+	+	+	+
	A 090	+	-	-	-	-
	A 135	+	+	+	+	+
	A 141 HS	+	+	+	+	+
	A 150	-	-	-	-	-
	A 151	-	-	-	-	-
	A 190	-	-	-	-	-
	A 1613	+	+	+	+	+
	A 1633	+	+	+	+	+
Synthoester	HD 165	+	-	-	-	-
	HD 170 HS	+	+	+	+	+
NC-Chips E 510		+	+	+	+	+
Vynlite VAGH		+	+	+	+	+
Vynlite VROH		-	-	-	+	+
CAB 551-001		+	-	-	-	-

Desmodur	N	+	Unter Zugrundelegung einer äquivalenten Umsetzung der reakt. Gruppen (NCO:OH=1:1)
Desmodur	L	+	
Desmodur	HL	-	

+	=	verträglich
-	=	unverträglich

Lagerung:

Mindestens ein Jahr lagerfähig bei sachgemäßer Lagerung.